

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Verlandungsried östlich Muschwitz						X								0 5 0 5 - 2 4 4 - 4 0 1 7							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Senke in welliger Grundmoränenlandschaft														-							
Naturraum Oberes Warnow-Elde-Gebiet														Film-Nr.				Bild-Nr.			
4 1 0														Luftbild-Nr. 1 3 8 - 0 2 0 6							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				1 1 7 0					
Parchim						Herzberg						Länge in m									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m									
08232												max. Breite in m									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB									
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode					
Code		V	G	B	V	S	T	V	R	R											
%			5	0		3	0		2	0											
Vegetationseinheiten																					
Flatterbinsen-Steifseggen-Ried, Flutschwaden-Zweizahnflur, Rohrglanzgras-Röhricht																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Die Verlandungsgesellschaft befindet sich in einer Senke inmitten ackerbaulich genutzter Flächen. Die Senke ist lang gestreckt und besitzt eine deutliche Böschung, die allerdings nur einen spärlichen eutrophen Hochstaudensaum besitzt, da bis knapp an den Böschungsrand gearbeitet wird. Im westlichen Bereich der Senke wächst ein Flatterbinsen-Steifseggen-Ried mit Sumpf-Reitgras, Blasensegge, Blutweiderich, Sumpf-Labkraut. Dazwischen finden sich größere Bereiche einer Zweizahnflur mit Nickendem Zweizahn, Flutschwaden, Knickfuchsschwanz und Froschlöffel. Im östlichen Teil der Senke stockt ein Rohrglanzgrasröhricht mit Wolfstrapp, Flatterbinse, Bittersüßem Nachtschatten und Breitblättrigem Merk. Zum Rand hin tritt vermehrt die Große Brennnessel auf.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
										keine Gefährdung X											
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																	
				0		5		0		5		-		2		4		4		-		4		0		1		7			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition															
k g				k g				k g				k g				k g															
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N															
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO															
☐ ☐ g Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O															
☐ ☐ Sand				☐ ☐ k eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO															
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S															
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW															
☐ ☐ Ton								☐ ☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W															
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW															
☐ ☐ k Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																			
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																			
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																			
												☐ ☐ Sohlental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität												Umgebung												k g							
k g												k g																			
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ g Acker / Gartenbau				☐ ☐ Stillgewässer			
☐ ☐ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Trockenbiotop			
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten			
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Weg			
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz			
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Bahnanlage			
Nutzungsart																								☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Gewerbe / Industrie			
k g																								☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Silo / Stallanlage			
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Gebäude / Siedlung			
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Spülfeld / Halde			
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Graben				☐ ☐ Bodenentnahme			
☐ ☐ forstliche Nutzung																															
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Alopecurus geniculatus												Bidens cernua												Calamagrostis canescens				Juncus effusus			
Phalaris arundinacea																															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Alisma plantago-aquatica												Carex elata												<u>Carex vesicaria</u>				Galium palustre			
Glyceria fluitans												Iris pseudacorus												Lycopus europaeus				Lythrum salicaria			
Polygonum amphibium												Rorippa palustris												Sium latifolium				Solanum dulcamara			
Urtica dioica																															
Angaben zur Fauna																															
Verwendete Unterlagen																				Datum erste Begehung: 10.08.2000											
																				Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Walter																				Foto: 1				Folgeseiten: 0							